Müller, Franz Jakob

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	17. September 1799
Sterbedatum:	1845
Alternative Namen:	Müller, Franz Jacob
Geburtsort:	Norden (Ostfriesland)
Geburtsort:	Norden (Ostfriesland)
Wirkorte:	Wittmund; Emden; Aurich
Tätigkeit:	Theologe; Lehrer; Rektor

Beziehungen zu Personen und Körperschaften:

Müller, Johann Ernst (Vater)

Biographische Anmerkungen

Theologiestudium in Göttingen und Halle (Saale), dort 1822 promoviert; zunächst Rektor in Wittmund, danach als Konrektor und ab 1826 als Rektor an der Lateinschule in Emden; ab 1833 Rektor des Gymnasiums in Aurich

Bibliographische Quellen

Linde, Benjamin van der: Wer schreibt, der bleibt? – Die Tagebücher des Pastors Johann Ernst Müller sowie seines Sohnes Franz Jakob Müller als Quelle für die ostfriesische Regionalgeschichte des späten 18. und 19. Jahrhunderts. In: Blog für ost-friesische Geschichte. - Aurich : Niedersächsisches Landesarchiv - Abteilung Aurich, 2020-; ZDB-ID: 3052396-5, 2022 ; Linde, Benjamin van der: "Festlich wie sonst wohl nie". In: Ostfriesland-Magazin. - Norden : SKN Dr. und Verl., 1984-; ZDB-ID: 1394579-8, 40, 2024, 12, S. 24-27

Weitere Quellen

- (https://ostfrhist.hypotheses.org/1537)

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 102576319

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 10.08.2022